

Hinweise

**Dreikönigsaktion/  
Sternsingen 2023**

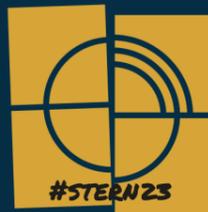
Mit Freude dürfen wir kundgeben, dass die heurige Sternsingeraktion ohne Einschränkungen oder spezielle gesetzliche Erfordernisse wieder durchgeführt werden kann.

Die Sternsinger in St. Stefan-Finkenstein besuchen am 5. Jänner 2023 die Häuser

Die Sternsinger in Gödersdorf besuchen am 5. Jänner 2023 die Häuser

**Ihre Spende hilft**

Unterstützen Sie Menschen in Armutregionen dabei, der Armut und Ausbeutung zu entkommen und sich selbst zu ermächtigen. Ihre Spenden sind ein wichtiger Beitrag, damit diese ihr Leben menschenwürdig gestalten können. Herzlichen Dank/Hvala lepa!



**Impressum**

Herausgeber:  
Pfarramt St. Stefan-Finkenstein/Šteben-Bekštanj  
Marktstraße 23, 9584 Finkenstein am Faaker See  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Pfarrer/Zupnik Mag. Stanko Olip  
Redaktion, Layout u. Druck: Hannes Frank  
E-Mail: [info@ststefan-finkenstein.at](mailto:info@ststefan-finkenstein.at)  
Website: [www.ststefan-finkenstein.at](http://www.ststefan-finkenstein.at)

**Heiliger Abend/sveta noč  
Christmetten/Polnočnice**

**Samstag/sobota 24. Dezember 2022**

16.00 Uhr in Gödersdorf/v Vodiči vasi  
17.00 Uhr in Latschach/v Ločah  
21.00 Uhr in Latschach/v Ločah  
22.30 Uhr in St. Stefan/v Štebnu

**Geburt des Herrn/Gospodovo rojstvo**

**Sonntag/nedelja, 25. Dezember 2022**

08.30 Uhr in Latschach/v Ločah  
10.00 Uhr in St. Stefan/v Štebnu

**Heiliger Stephanus/Sveti Štefan**

**Montag/ponedeljek, 26. Dezember 2022**

08.30 Uhr in Gödersdorf/v Vodiči vasi  
09.30 Uhr in Faak/v Bačah  
10.30 Uhr in St. Stefan/v Štebnu

**Dankgottesdienst/Zahvalna sv. maša**

**Samstag/sobota, 31. Dezember 2022**

16.00 Uhr in Faak/v Bačah  
16.00 Uhr Treffpunkt in der Pfarrkirche St. Stefan-Finkenstein  
**Silvestergang nach Gödersdorf**  
17.00 Uhr in Gödersdorf/v Vodiči vasi

**Neujahr/Novo leto**

**Sonntag/nedelja, 1. Jänner 2023**

08.30 Uhr in St. Stefan/v Štebnu  
10.00 Uhr in Latschach/v Ločah

**Donnerstag/četrtek, 5. Jänner 2023**

16.30 Uhr in Gödersdorf/v Vodiči vasi  
18.00 Uhr in Untergreuth/v Rutah

**Heilige Drei Könige/ Sveti Trije Kralji**

**Freitag/petek, 6. Jänner 2023**

08.30 Uhr in Latschach/v Ločah  
10.00 Uhr in St. Stefan/v Štebnu

**Taufe des Herrn/Jezusov Krst**

**Sonntag/nedelja, 8. Jänner 2023**

08.30 Uhr in Latschach/v Ločah  
10.00 Uhr in St. Stefan/v Štebnu

# PFARRBLATT



Ausgabe Nr. 5 - 2022

Finkenstein/Bekštanj, 18. Dezember 2022

## WEIHNACHTEN - BOŽIČ

### INHALT

- ◇ Editorial
- ◇ Gedanken des Pfarrers
- ◇ Jungschar Gödersdorf
- ◇ Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge
- ◇ Adventbasar
- ◇ Adventabend
- ◇ Informationen



Das Bild zeigt die Geburt Jesu aus dem Salemer Marienaltar zu Beginn des 16. Jahrhunderts. Der Maler Bernhard Strigel aus Memmingen wurde beauftragt und zählte zu den berühmtesten Künstlern der Übergangszeit von Spätgotik zu Renaissance. Foto: Hannes Frank



Hannes Frank  
Redaktion

## EDITORIAL

Liebe Leser\*innen,  
nach den Einschränkungen in den vergangenen zwei Jahren durch Corona konnten die Menschen die angebotenen vorweihnachtlichen Veranstaltungen wieder mit großer Freude und vor allem in der gewohnten Freiheit besuchen. So fand auch in unserer Pfarre wieder der Adventbasar, der Nikolausbesuch, der Adventgottesdienst mit der Trachtenkapelle Finkenstein in Gödersdorf und der Adventabend in der Pfarrkirche St. Stefan statt.

Weihnachten steht ganz im Zeichen der Geburt Jesu. Die heilige Edith Stein hat es einmal treffend gesagt: *Gott wird ein Menschenkind, damit die Menschen Gottes Kinder werden können.* Dieses Geheimnis feiern wir in der heiligen Nacht, wo sich das Himmlische mit dem Irdischen verbindet. Gott sendet seinen Sohn als Heiland und er sendet IHN auch als Fürst des Friedens. Gerade in der kriegerischen Auseinandersetzung zwischen der Ukraine und Russland wäre so ein Fürst des Friedens dringend notwendig, um das Leid der vielen unschuldigen Menschen zu beenden.

Weihnachten sollte daher auch als Fest des Friedens und natürlich der Freude begangen werden. In diesem Sinn wünschen wir Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest.

## Weihnachten/Božič

### Gedanken des Pfarrers



Ich schreibe diese Worte am 3. Adventsonntag, der mit einem „Gaudete“ versehen ist. Zur Freude werden wir aufgerufen und ermuntert! Wie wenn das denn so einfach und gleichsam auf Zuruf möglich wäre! Für viele ist Freude gerade weit entfernt.

Wut, Enttäuschung und Trauer haben vielleicht gerade die Oberhand und das aus vielen unterschiedlichen Gründen. Von jemandem dann in einer sehr bedrückenden Situation gesagt zu bekommen, man möge sich doch freuen, ist doch eine glatte Provokation! Doch der 3. Adventsonntag lässt sich nicht mutwillig umbenennen, es bleibt beim „Gaudete“. Zumal Johannes der Täufer, im Gefängnis sitzend, dem Tod geweiht, vielleicht mit denselben Fragen kämpfend, dabei bleibt! Er stellt nur eine Frage: bist du der oder müssen wir auf einen anderen warten? Die von Johannes zu Jesus entsandten Fragenden werden von diesem darauf verwiesen, welch gewaltiger Aufbruch und welch Verwandlung durch IHN möglich und im Gange sind. Blind, gelähmt, verunreinigt, taub, arm, ja tot? Jesus verwandelt alles in ein lebendiges Gegenteil!

Und was ist mit uns? Das sind wir doch nicht! Und doch! Jesu verwandelnde Kraft braucht unser Mittun. Beim ganz ehrlichen Nachdenken wird uns einiges einfallen, wofür wir blind, taub oder wie gelähmt geworden sind, wieviel Not uns nicht berührt. Wohl auch, mit wieviel (Verlegenheits-) Geschenken wir einander in dieser Zeit zu beglücken versuchen, weil wir uns zutiefst beschenkt wissen durch die Menschwerdung Gottes, der in jegliche Not des Menschen hineingeht, um sie zu wenden, und uns von Weihnachten Berührte einlädt, bei diesem Liebeswerk Gottes mitzuwirken. Wir feiern Freude und Herausforderung gleichermaßen

– auch bei unseren Gottesdiensten, zu welchen ich herzlich einlade.

S svojim „Gaudete“ nas 3. adventna nedelja poziva k veselju. Pogled na praznik Gospodovega rojstva se odstira. Tu in tam v tem času nastane določena hektika, ker se pač po navadi v družini ali med dobrimi prijatelji obdarimo in je treba marsikaj poskrbeti.

V ta čas slišimo blagodejno, pomirjujočo in hkrati svarilno besedo apostola Jakoba: „Bratje in sestre, potrpite do Gospodovega prihoda!“ In zelo razumljivo primerjavo... „glejte, poljedelec pričakuje dragocen sad zemlje in potrpežljivo čaka, dokler ne prejme zgodnjega in poznega dežja.“

Božje učlovečenje je neprecenljiv zaklad in upravičeno ga za božič vsako leto z veseljem praznujemo. Velja pa, da svojo notranjost in vso našo naravnost ustrezno na to pripravimo, sicer božič je in ga vendar ni, ker ga nismo spustili zadosti v svoje najgloblje mišljenje in čutenje.

Če namreč ta veliki praznik obeležimo samo površno, začnejo prevladovati naše lastne težnje. Saj se sliši, da je okoli božiča v družinah dosti nasilja. Apostol Jakob pravi: „Utrdite svoja srca, kajti Gospodov приход je blizu! Ne godrnjajte drug nad drugim, da ne boste obsojeni...“ Saj je res tako, da čas čakanja lahko povzroči frustracijo ali celo agresijo, predvsem takrat, če ob čakanju spregledamo veličino tega, kar pričakujemo.

Božič nas vsakokrat vabi, da posamez in skupno upremo pogled v nebogljenoto dete, izpostavljeno mrzlemu svetu. V njem se nam razodene v nemoči novorojenega mogočni Bog sam in se želi dotakniti našega srca. To praznujemo! Zato vas tudi prisrčno vabim k prazničnim svetim mašam!

Stanko Obiz

### Jungschar Gödersdorf

Im Herbst war die Jungschar Gödersdorf wieder recht aktiv und hatte die Gottesdienste mitgestaltet. So gab es zum Heiligen Martin am 5. November die Martinsfeier mit dem Laternenumzug und anschließend feierten die zahlreich erschienenen Kinder den Gottesdienst.

Am 7. Dezember fand die Rorate-Messe

mit den Volksschulkindern statt, die im Vorfeld von Christine Kropfitsch organisiert wurde. Den Gottesdienst gestalteten musikalisch die Volksschulkinder mit und an der Gitarre begleitete Isabell Pinter. Anschließend wurde gemeinsam gefrühstückt, bevor es für alle Kinder in die Schule ging.

### Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge

#### „In Gottes Hand geborgen“

13 Jugendliche haben sich heuer in St. Stefan zur Firmvorbereitung angemeldet. Nicht nur ihre Hände, sondern sie selbst sind etwas Einmaliges, betonte Franziska Maier-Tschojer, und stellte die Jugendlichen kurz vor. Zur Firmung gehen heuer: Sara Frumlacher, Franziska Gröber, Lena Hochkofler, Jolanda Köberle, Christoph Liotta, Thomas Ladinig, Hannah Mayerl, Marie Pinter, Melina Stabentheiner, Selina Trampitsch, Marco Umele, Fabio Wertschnig und Michele Stark.

Die Firmvorbereitung möchte die Jugendlichen ermutigen, dass ein Leben im Glauben, „Christ sein“, gewinnbringend sein kann und sie sich auch in schweren Zeiten in der Hand Gottes geborgen wissen. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Jugendchor MusikAna, mit der gewohnten Professionalität und rhythmischer Frische. Wir freuen uns auf eine gute Zeit der Vorbereitung.



scher Frische. Wir freuen uns auf eine gute Zeit der Vorbereitung.

### Adventbasar

Nach zweijähriger Coronapause gab es heuer wieder einen samstäglichen Adventbasar. Nach einem Gottesdienst, der musikalisch von der Singgemeinschaft Finkenstein begleitet wurde, ging es ins Pfarrzentrum zur Adventkranzsegnung mit anschließendem Basar.

Dieser war nicht ganz so üppig wie in den Vorjahren ausgestattet, dafür mit viel Gemeinschaftserlebnis im Vorfeld. So hatte z.B. die Jungschar einen Keksebacknachmittag und die Firmlinge die Möglichkeit ihre ganz eigenen Kränze zu binden und zu schmücken. Mit dabei: zahlreiche Kekse, Friedis Socken, Brot von Frau Urschitz vulgo Reži, Most von Mares, Brote vom Gallob, und die Gelegenheit den Abend bei einem ausgedehnten gemütlichen Beisammensein noch zu genießen.

Am Sonntag gab es nach der Messe in Gödersdorf ebenfalls einen Adventbasar, welcher auch noch wesentlich zum Gesamterfolg beitrug. Danke an alle großzügigen Spender\*innen. Der Reinerlös von € 1.679,-- kommt der Jungschar- und Pfarrarbeit zugute.



sentlich zum Gesamterfolg beitrug. Danke an alle großzügigen Spender\*innen. Der Reinerlös von € 1.679,-- kommt der Jungschar- und Pfarrarbeit zugute.

### Adventabend

Der Adventabend hatte musikalisch einiges zu bieten: Flott, besinnlich, beschwingt und sehnsüchtig entführten die Lieder der Singgemeinschaft Finkenstein und des Jugendchores Musikana in weihnachtliche Welten. Das Highlight des Abends war jedoch die Jungschar mit ihrem Musical „das Geschenk des Himmels“, das von der großen Aufregung im Himmel erzählt, als Gott beschließt seinen Sohn auf die Welt zu schicken. Die Kinder hatten schon wochenlang geübt und sangen, tanzten und erzählten mit großer Begeisterung. Und eines ist klar: Diese Jungschar-Engel und Hirten, wissen ganz genau, was zu Weihnachten passiert ist. Wisst ihr es auch?

Anschließend gab es noch ein gemütliches Zusammensein im Pfarrzentrum. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben!

